

Der Tod der Glaubwürdigkeit der Zeitschrift NATURE

geschrieben von Dr. Patrick Michaels | 16. April 2012

Es war eine große Nachricht, dass neue, in der Zeitschrift NATURE veröffentlichte Ergebnisse zeigten, dass menschliche Emissionen von Aerosolen (hauptsächlich durch das Verbrennen fossiler Treibstoffe) zum großen Teil verantwortlich sind für die multidekadischen Verteilungen der Wassertemperatur in den Ozeanen, die während der letzten 150 Jahre oder so beobachtet worden waren. Diese Variabilität – allgemein als Atlantische Multidekadische Oszillation AMO bezeichnet – wurde mit vielen sozial signifikanten Klimaphänomenen in Verbindung gebracht einschließlich der Zu- und Abnahme atlantischer Hurrikanaktivität sowie Dürren in der Sahelzone.